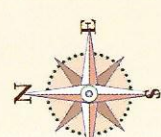


**VELLÉRON**  
 Av. Jean Bouin  
 CES Jean Bouin  
 Déchetterie La Ricarde  
 Lycée Benoit

- Circuit Touristique**
- Toilettes Publiques
  - Galeries d'Art - Lieux d'Expositions
  - Antiquaires
  - Boîtes aux lettres
  - Parkings
  - Parkings Handicapés
  - Distributeurs Automatiques
  - Routes à aubes

**Les Villages et groupements d'Antiquaires**

- 1 Le Quai de la Gare
- 2 Le Village des Antiquaires de la Gare
- 3 Rives de Sorgue
- 4 Le Passage du Pont L'île aux brocantes
- 6 Espace Béchard
- 7 Dongier «Le Patio» Antiquités
- 8 Les Boutiques de l'Orée de l'île
- 9 Carré des Arts du Luberon
- 10 Galerie Aux Trouailles



**VELLÉRON**  
 Av. Jean Bouin  
 CES Jean Bouin  
 Déchetterie La Ricarde  
 Lycée Benoit

**AVIGNON LE THOR**  
 Cours E. Zola

**VELORGUES CAVAILLON**  
 Gare SNCF  
 Gendarmerie  
 Cimetière  
 Bibliothèque

**PETIT-PALAIS ROBION**  
 Cours A. France



**INTERKOMMUNALES  
FREMDEVENKEHRSBÜRO  
DES PAYS DES SORGUES**

Haus des Tourismus  
Place de la Liberté  
84800 L'ISLE-SUR-LA-SORGUE  
Telefon +33(0)490380478  
Fax +33(0)490383543  
accueil@oti-delasorgue.fr

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Montag bis Samstag von  
9 bis 12.30 Uhr / 14.30 bis 18 Uhr  
Sonntag von 9 bis 12.30 Uhr

**UNSERE LEISTUNGEN**

- Führungen durch die Alistadt, Entdeckung des Flusses Sorgue, von Juli bis September (Programm im Fremdenverkehrsbüro erhältlich).
- Organisierte Führungen für Gruppen.
- Themenbesichtigungen: Geschichte und Kulturerbe, Traditionen, Flora und Fauna am Fluss Sorgue...

Im Fremdenverkehrsbüro erhalten Sie Stadtpläne, Touristenführer, Adressen der Antiquitätenhändler, Unterkunftsleiter und Streckenpläne für Fahrradtouren

[www.velo-provence.com](http://www.velo-provence.com)

[www.oti-delasorgue.fr](http://www.oti-delasorgue.fr)

**Die Geschichte der Wasserräder**

Der Fluss Sorgue treibt seit frühester Zeit mit seinem Wasser die Maschinen zahlreicher Fabriken an. Die ersten Wasserräder dienten wahrscheinlich für den Antrieb der Kormmühlen. Die Wolle wurde ursprünglich von den Bauern auf ihren Höfen von Hand gesponnen und verwebt. Die Stoffe wurden dann für die Weiterverarbeitung nach L'Isle gebracht, um dort in den vom Wasser der Sorgue angetriebenen Mühlen gewalkt und verebelt zu werden. Doch mit der Zeit verlagerte sich auch die Spinnerei der Wolle in die von Wasserrädern angetriebenen Fabriken. Im 13. Jahrhundert waren die als „blanquets“ bezeichneten Bettlaken aus L'Isle eine begehrte Ware und werden heute noch als Decken benutzt. An den verschiedenen Kanälen der Sorgue waren 62 Wasserräder in Betrieb. Die meisten dieser Räder gehörten zu den Fabriken, die sich an dem Teil der Sorgue niedergelassen hatten, der durch die Innenstadt fließt und geläufig auch „Sorgue de l'Arquet“ genannt wird. An diesem 527 Meter langen Flussarm befanden sich 17 dieser Schaufelräder. Laut einem Feststellungsprotokoll vom 28. September 1855 waren Mitte des 19. Jahrhunderts 17 von Wasserkraft angetriebene Spinnereien für Wolle und Seide täglich in Betrieb und beschäftigten 297 Arbeiter.

Nehmen Sie die rue Danton gegenüber der Kirche, Sie kommen in der rue Jean Théophile an, der Straße der Wasserräder (1), in der sich noch vor einigen Jahren 17 Räder befanden.

**1 Roue Victor Courtet**

Ein königlicher Erlass gab in 1832 die Genehmigung für die Nutzung dieses Wasserrads für eine Mühle, in der Wolle und Seide gesponnen wurde.

**2 Roue de l'hôpital**

Dieses Rad versorgte das Krankenhaus mit Wasser.

**3 Roue Crosset**

Der Eigentümer erhielt in 1828 durch einen königlichen Erlass die Erlaubnis, dieses Wasserrad für eine Karderie zu benutzen, in der Wolle geglättet wurde.

Biegen Sie rechts ab und gehen Sie den cours Victor Hugo hinauf, folgen Sie dem quai Clovis Hugues bis zur rue du Docteur Tallet.

**4 Roue de Valébrègue**

Nach einem Erlass über eine gesetzliche Regelung soll dieses Wasserrad schon seit sehr langer Zeit an diesem Platz sein.

**5 Roue des Tourelles**

1 – Straße der Wasserräder  
Der Bau dieses Wasserrads wurde durch einen königlichen Erlass in 1832 genehmigt.

**6 Roue des Lices de Villevieille**

Die Erlaubnis für die Nutzung dieses Wasserrads wurde 1818 in einem königlichen Erlass festgelegt.

**7 Roue des Minimes**

Dieses Wasserrad wurde von den Mönchen von Minimes gebaut, um ihr Kloster mit Wasser zu versorgen.

Am Ende des quai Clovis Hugues biegen Sie rechts ab in die rue du Docteur Tallet.

**8 Roue du quai du Nord**

Am Ende des quai Clovis Hugues biegen Sie rechts ab in die rue du Docteur Tallet.

Nehmen Sie die rue du Docteur Tallet, gehen Sie am Kanal de l'Arquet vorbei und gehen Sie rund um die Kirche Notre Dame des Anges im Barockstil. Gehen Sie am Silberturm auf dem place F. Buisson vorbei und dann weiter Richtung place Pose Goudard, bis zum quai Jean Jaurès.

**10 Roue de l'hôtel de Palerme**

Auf dem quai Jean Jaurès überqueren Sie die kleine Brücke. Dann geht es durch den Garten weiter bis zur Esplanade Robert Vasse.

**11 Roue Mihe**

Dieses Wasserrad wurde in einem Erlass aus 1828 genehmigt und gehörte dem Müller G. Mihe.

Von der Esplanade Robert Vasse aus gehen Sie Richtung cours Anatole France, kommen Sie dann zur Esplanade Robert Vasse zurück und gehen Sie über die Brücke Pont Benoit und folgen Sie dem quai Rouget de l'Isle.

**12 Roue Giraud**

Die Nutzung dieses Wasserrads für die Bewässerung eines Gartens wurde 1821 erlaubt.

**13 Roue de la Porte d'Avignon**

Ehemaliges Wasserrad des Gartens der Nonnen von Sainte-Elisabeth.

In Richtung Fontaine-de-Vaucluse nehmen Sie die avenue du Partage des Eaux auf einer Länge von 3 Kilometer (ca. 20 Gehminuten)

**14 Roue du Partage des eaux**

Am "Le Partage des Eaux" teilt sich der Fluss Sorgue in zwei Seitenarme auf und bildet die sehr sehenswerte und grüne Oase der Stadt L'Isle-sur-la-Sorgue.



1 - Roue Victor Courtet (Rue des roues)



5 - Roue des Tourelles



7 - Roue des Minimes



9 - Roue du Portalet



11 - Roue mihe



13 - Roue de la Porte d'Avignon



14 - Roue du Partage des Eaux

